

## 20. März 2013: Veloachsen durch Olten unter der Lupe

Route	Problem(e)	Lösungsvorschläge
(Veloparkplatz Frohheim) – Ziegelfeldstr. – Froburgstrasse – Bahnhofbrücke	Für Velo sehr schmale Verhältnisse neben zwei Autospuren; zudem Sturzgefahr bei defekter Dole. Fehlende oder gefährliche Abbiegemöglichkeiten nach links.	Spurreduktion für die Autos nach der ERO-Eröffnung; durchgehender Velostreifen; ev. Mittel-Abbiegespur.
Bahnhofbrücke – Bahnhof-Veloparking bei Gösgerstrasse	Der Velostreifen über die Bahnhofbrücke erlaubt kein Abbiegen nach links. Einzige, gefährliche Möglichkeit: Mitte zwischen zwei Autofahrspuren.	Vollständige Umgestaltung des Bahnhofplatzes, Veloparking tiefgelegt, direkte seitliche Einfahrten ab der Brücke.
Gösgerstrasse von Norden her: Abzweiger zum Bahnhof-Veloparking	Direkt beim Abbieger: Strasse ist durch eine seitliche Insel verengt. Bei Gegenverkehr müssen Velos warten: ungeduldige Autos überholen, obwohl kein Platz.	Kurzfristig: Insel weg, Abbiegespur in der Mitte der Strasse. Mittelfristig: neuer Bahnhofplatz, Entflechtung.
Veloständer bei Bushalt Bahnhof (aareseitig) – Amthausquai oder Froburgstr. – Citykreuzung	Diese wichtige Veloverbindung kann legal gar nicht gewählt werden (wird in verbotener Richtung oft genutzt). Umweg über Holzbrücke-Zielemp denkbar; zur Zeit aber im Zielemp unterbrochen.	Kurzfristig: Wegweiser und Sicherstellung der Velopassage auch bei innerstädtischen Baustellen. Mittelfristig: Veloparking mit Ausfahrt Bahnhofbrücke westwärts.
Bahnhofquai – Alte Brücke	Mehrmaliger Spurwechsel Velo und Fussgänger/innen; gefährlich für beide.	Klarere Markierung (z.B: Farbbeleg für Velospur).
Klosterplatz und Amthausquai	Parksuchverkehr der Autos, abrupte Wendemanöver (Klosterplatz) und Ein-/Ausfahrten in verbotener Richtung (Amthausquai) gefährden Velos.	Amthausquai: Bussen bei Parkieren in falsche Richtung. Klosterplatz: Velo-Piktogramme aufmalen. Mittelfristig autofreier Klosterplatz.
Alte Brücke – Hauptpost – Richtung Bahnhof	Legal nur möglich, wenn das Velo beim Postplatz hinter den Bushüsli (Achtung Gegenverkehr!) bis zur Ampelüberquerung gestossen wird.	2-Richtungs-Velostreifen und klare Markierungen (s.o.).
Alte Brücke – Unterführungsstr. – Neuhardstrasse – (Richtung Kanti)	Ampel Postplatz: lange Rotphase und wenig Warteplatz. Unterführung: enge Verhältnisse, bedrohlich bei überholenden Lastwagen/Bussen. Abbiegen in Neuhardstrasse mit Spurwechsel: sehr gefährlich.	Künftige Lösung im Winkel muss <u>auch</u> für Velofahrende in beiden Richtungen ab Niveau Alte Brücke organisiert werden! Positive Wirkung (u.a.): kein Abbiegen aus Unterführungsstrasse nötig.
Aarburgerstasse – Sälikreisel – Sälistrasse (und umgekehrt)	Von allen Seiten führen zwei Autofahrstreifen auf den Kreisel zu: Für Velo sehr gefährlich, weil im Kreisel nicht überholt werden dürfte. Velos werden „übersehen“.	Botschaft an Planer der Kreiselfzufahrten: Zurück auf Feld 1.
Sälistrasse – Aarburgerstasse – Gäubahnsteg	Legal nur möglich, wenn an der Abzweigung vorbei bis Fuss-Veloampel gefahren wird, lange Wartezeiten. Faktisch wird illegal abgebogen!	Abbiege-Mittelstreifen vor der Bushaltestelle. Und Botschaft an Planer des Gäubahnstegs: Setzt euch mal aufs Velo!
Nach Schneefall, überall im Zentrum von Olten	Schneeräumung konsequent ohne „Blick durch die Velobrille“: Schneemaden auf allen Velostreifen; spezifische Veloachsen nicht geräumt.	Weiterbildung (auf dem Velo) für Werkhofmitarbeitende.